



## *Medienmitteilung vom 9. Dezember 2020*

*Organisationskomitee Osterspringen Amriswil*

Osterspringen Amriswil im Zeichen der COVID-19 Pandemie

### **Absage Osterspringen 2021**

Das Turnier-OK hat zusammen mit dem Vereinsvorstand entschieden, die Veranstaltung 2021 abzusagen. Nach umfassender Beratung der Situation und einer gründlichen Analyse der aktuellen Rahmenbedingungen war es klar, dass dies für uns der einzig mögliche Entscheid ist.

Die Einschränkungen aufgrund der Massnahmen zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie sind nach wie vor massiv. Aufgrund des Pandemie-Verlaufs und des Aufkommens der «zweiten Welle» mit hohen Fallzahlen und einer stark gestiegenen Anzahl an Hospitalisierungen wurden durch den Bundesrat am 28. Oktober 2020 einmal mehr verschärfte Massnahmen beschlossen. Unter anderem gilt seither ein Verbot von Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen. Im Vergleich zur Situation im Frühjahr sind die Erlasse unbefristet.

Es ist allgemein davon auszugehen, dass die Situation über das Winterhalbjahr angespannt bleibt und folglich eine Lockerung der Massnahmen unrealistisch ist. Es ist sogar denkbar, dass das Verbot in der aktuellen Ausprägung bis in den Jahresverlauf 2021 hinein bestehen bleibt. Für die Durchführung unserer Veranstaltung (erster Turniertag wäre der 01.04.2021) sind dies denkbar ungünstige Rahmenbedingungen. Erschwerend kommt hinzu, dass unser Turnier fast vollständig auf einer temporär installierten Infrastruktur aufbaut, deren Erstellung bereits etwa fünf Wochen vor dem Event beginnt. Die definitiven Go-Entscheide mit den damit verbundenen verbindlichen Auftragsvergaben müssen entsprechend noch früher gefällt werden. Ein kurzfristiges Reagieren ist daher nicht möglich.

Die kostspielige Infrastruktur zu erstellen und gleichzeitig zu hoffen, dass die Massnahmen und Verbote noch rechtzeitig massiv gelockert oder sogar aufgehoben würden, wäre reine Spekulation und finanziell nicht tragbar. Eine Durchführung unter einem umfassenden Schutzkonzept, nahezu ohne Zuschauer und mit weiteren massiven Einschränkungen wäre zudem mit dem Volksfest-Charakter unseres Turniers nicht kompatibel und auch der 100. Jubiläums-Veranstaltung nicht würdig. Die finanziellen Risiken sind riesig und könnten im schlimmsten Fall das Überleben unseres Traditions-Anlasses gefährden.

Der Gedanke an ein prächtiges 100. Osterspringen im Jahr 2022 lässt uns trotz Corona-Tristesse optimistisch bleiben. Unsere Leidenschaft und unser Enthusiasmus für den Traditionsanlass Osterspringen sind und bleiben ungebrochen. Wir setzen alles daran, um unseren Event auch in Zukunft als Top-Turnierstation des Schweizer Springsports und Highlight der Ostschweizer Sport-Agenda zu positionieren.

---

Hinweis für die Redaktion

Weitere Auskunft zu diesem Text erteilen:

Stefan Kuhn, OK-Präsident, Telefon 079 636 41 27, E-Mail [stefan.kuhn@osterspringen.ch](mailto:stefan.kuhn@osterspringen.ch)

Urs Himmelberger, Präsident Reitverein, Telefon 078 789 44 07, E-Mail [urs.himmelberger@osterspringen.ch](mailto:urs.himmelberger@osterspringen.ch)